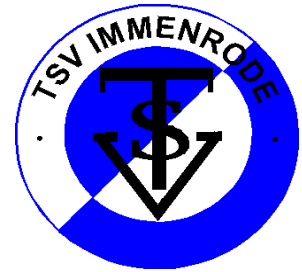


# TSV Immenrode e.V.

Vorsitzender Peter Faeseler



## Bericht über das Sportjahr 2006

### Inhalt:

#### **I. Jahresbericht**

- Bericht des Vorsitzenden
- Mitgliederentwicklung
- Finanzentwicklung
- Personelle Veränderungen
- Besondere Veranstaltungen
- Besondere Ereignisse

#### **II. Chronik der Vereinsdaten**

- Sportangebote und Akzeptanz
- Aufgaben und Ziele
- Mitglieder
- Finanzen und Vereinsbeiträge
- Zahl der Vereinsmitarbeiter
- Bilanz des Sport- und Jugendheims

## **I. Jahresbericht**

### **Bericht des Vorsitzenden**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

was hat sich im Sportjahr 2006 Wesentliches ereignet?

Die Funktionäre im Verein haben kräftig angepackt und unseren Verein schlagkräftig erhalten. Im Namen des Vereins danke ich allen, die sich für unseren TSV engagiert und damit nicht nur an sich selbst gedacht haben. In diesen Dank möchte ich unsere Partner in Politik und Stadtverwaltung einbeziehen. Die Zusammenarbeit ist gut. Ein besonderer Dank gilt insbesondere den Sponsoren, die mit großzügigen Spenden den TSV auch 2006 unterstützt haben.

2006 haben die Vienenburger Bürgerinnen und Bürger den Rat der Stadt, den Ortsrat und die Bürgermeisterin neu gewählt. Die berechtigten Belange der Sportvereine sind von allen Parteien und Wahlkandidaten während der Wahl stets hervorgehoben und anerkannt worden. Durch die gewählten Politiker sind die Interessen der Sportvereine gut vertreten. Somit können wir jetzt an die Arbeit gehen, um das Notwendige im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und des TSV zu tun. Als Vorsitzender des TSV habe ich mir fest vorgenommen, für die weitere Verbesserung der Sport- und Jugendarbeit einen nachhaltigen Beitrag zu leisten. Hierzu hat der Vorstand eine stärkere Darstellung der TSV-Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit beschlossen.

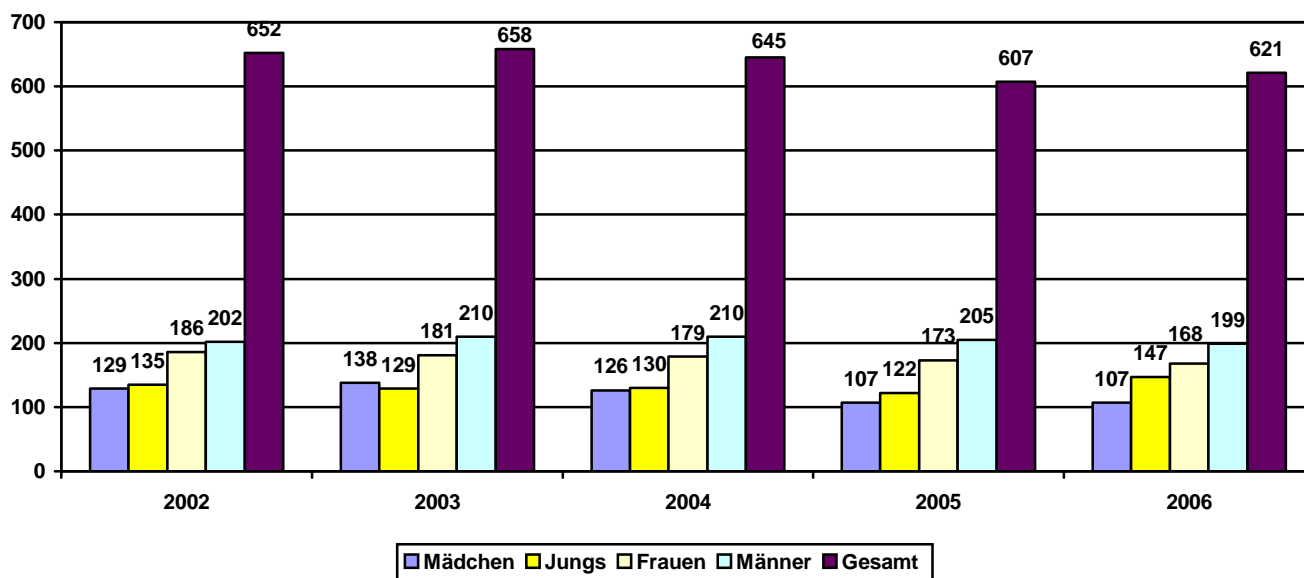
Der TSV ist mit seinen 631 Mitgliedern in Immenrode eine starke Kraft. Wir wollen für unsere Vereinsziele bei Bürgerinnen, Bürger, Politik und Verwaltung werben, um für unsere Arbeit zum Nutzen der Allgemeinheit offene Ohren und noch mehr Unterstützung zu erreichen. Die Jugendinitiative hat im Mai 2006 ihr Konzept für eine zukunftsfähige Jugendarbeit vorgelegt, das jetzt von einer Gruppe um den Vorsitzenden weiter umgesetzt werden soll. Vereinsintern haben wir bereits eine Weiterentwicklung eingeleitet, die unseren jungen Mitgliedern mehr Mitbestimmung und Eigeninitiative ermöglicht. Wir wollen den Jugendlichen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Für diesen Prozess sind insbesondere Mädchen aufgerufen, sich stärker zu beteiligen. Sich für andere in einen solchen Prozess einzubringen bringt Spaß und ist ein Baustein, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Verdiente Vorstandskollegen beenden heute ihre Vereinsarbeit. Leider ist es mir nicht gelungen, in Einzelgesprächen aus meiner Sicht geeignete Sportkameraden davon zu überzeugen, sich in die ehrenamtliche Vereinsarbeit einzubringen. Die Vorstandsfunktion für Tischtennis kann heute voraussichtlich nicht besetzt werden. Die Abmeldung dieser Abteilung vom Sportbetrieb kann doch nicht die Konsequenz sein! Nach meinem Verständnis ehrenamtlicher Arbeit kann es doch nicht sein, dass sich bei mehr als 360 erwachsenen Mitgliedern davon 40 in der Tischtennisabteilung, für die Besetzung dieser Positionen kein Vereinsmitglied bereiterklärt. Ich rufe alle Mitglieder auf, sich zu engagieren. Die bereits aktiven Ehrenamtlichen können diese Funktionen keinesfalls noch zusätzlich übernehmen! Bitte unterstützt mich im Interesse unseres TSV!

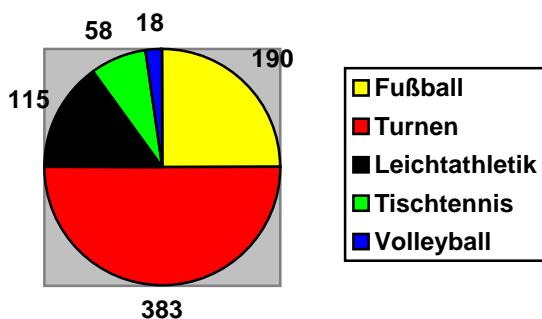
Leider sind im letzten Sportjahr durch einige unserer Mitglieder bei Fußballspielen Unsportlichkeiten und Beleidigungen vorgekommen, die der TSV nicht toleriert. Ich möchte euch alle zum Fairplay ermuntern und bitte euch, unseren Verein bei jeder Gelegenheit anständig zu vertreten. Nehmt euch ein Beispiel an der Herrenmannschaft, die bei der Halbzeitbilanz im Fairnesswettbewerb des NFV mit der Not 2,47 an zweiter Stelle steht.

### Mitgliederentwicklung

Jetzt zur Mitgliederentwicklung. Zum 31.12.06 hatten wir 621 Mitglieder und damit 14 Mitglieder mehr als am 31.12.2005. Die Abwärtsentwicklung seit 2003 konnte gebremst werden. Bis heute haben sich weitere 10 Mitglieder angemeldet, so dass der aktuelle Mitgliederstand 631 ist. Diese Entwicklung ist erfreulich und zeigt mir, dass wir mit unseren Angeboten auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen noch mehr Bürgerinnen und Bürger insbesondere in Immenrode für unsere Sache begeistern. Deshalb appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger Mitglied im TSV Immenrode zu werden.



Von diesen 621 Mitgliedern sind 143 in mehreren Sportabteilungen gemeldet. So meldet Fußball 190, Turnen/Gymnastik 383, Leichtathletik 115, Tischtennis 58 und Volleyball 18 Mitglieder. Keine unserer Sportabteilungen hat weniger Mitglieder als 2005. Dies ist ein gutes Ergebnis.

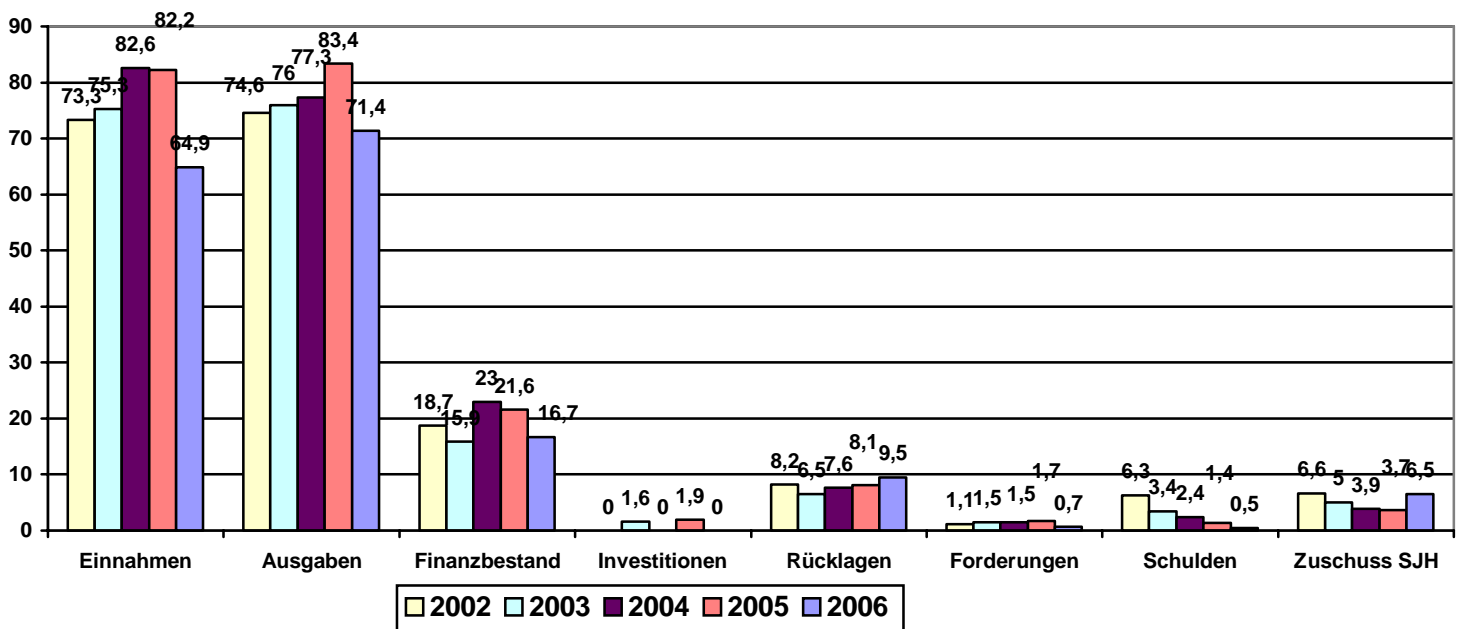


### Finanzentwicklung

Die Bilanz weist für 2006 rund 6.500 € im Minus aus. Wesentliche Ursachen sind

die Kosten für unser Sportheim mit über 11.200 € und die Kosten für die Sportanlagen mit über 3.800 €. Das Minus von 6.500 € kann durch Einsparungen nicht ausgeglichen werden. Der Vorstand schlägt deshalb heute eine Beitragserhöhung vor. Hiervon erhofft sich der Vorstand Mehreinnahmen von ca. 2.800 €. Der Rest soll durch Einsparungen 2007 erwirtschaftet werden.

### Finanzentwicklung in Tausend €



### Personelle Veränderungen

#### **Beendigung:**

Konny Steffens am 12.02.2006

Jörg-Michael Ammersilge als ÜL-Fußball zum Saisonschluss 2006

Monika und Axel Linde als Sportheimmitarbeiter zum 31.07.2006

#### **Beginn:**

ÜL-Fußball zum Saisonbeginn 2006 Torsten Lüneburg

Sabine und Jörg Schenk zum 01.08.2006 SJH-Pächter

Daniel Brembor, Marco Dausch, Christian Fricke, Bodo Linde, Axel Linde, Stefan Pieper, Markus Rieger, David Schenk und Thomas Schulz Fußballjugendarbeit ab Beginn der Saison

Tanja Mittendorf 01.02.2007 Karate

### Besondere Veranstaltungen

1. 2006 veranstaltete der TSV gemeinsam mit der Feuerwehr das Open-Air-Festival mit der Gruppe Boerney aus Hamburg. 400 Besucher waren begeistert und feierten bis spät in die Nacht.

2. Mehr als 100 Senioren trafen sich zu einem historischen Rückblick in der Pausenhalle, um sich die 115 Jahre des TSV in Erinnerung zu rufen.
3. Inmitten der Dorfgemeinschaft beteiligte sich der TSV mit einem Festwagen an der Feier „700 Jahre Stadt Vienenburg“.
4. Mit einem Fußballspiel gegen die 8. Kompanie der Bundeswehr verabschiedete sich der TSV von der Patenschaftskompanie, da der Standort Goslar aufgelöst wird..
5. Die Fußballabteilung führte in den Sommerferien im Rahmen der Ferienpassaktion mit viel Erfolg die Fußballschule für Jugendliche und Kinder durch.

#### Besondere Ereignisse

Der TSV hat zum 31.07.2006 den ständigen Betrieb der Speise- und Getränkeausgabe im Sport- und Jugendheim aufgegeben und an Sabine und Jörg Schenk verpachtet.

---

## II. Chronik der Vereinsdaten

### Sportangebote und Akzeptanz

Gesamtzahl der Vereinsmitglieder und Mitglieder der Abteilungen (Fettdruck Zuwachs)

Jahr	Gesamt	Fußball	JFußball	Leichtathletik	Turnen/Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball
1999	573	130	80	181		227	47	38
2000	626	128	<b>91</b>	177		<b>336</b>	<b>49</b>	38
2001	659	<b>136</b>	87	<b>182</b>		<b>382</b>	49	34
2002	652	113	84	165		<b>409</b>	49	32 <sup>1</sup>
2003	658	106	79	130		396	<b>56</b>	20
2004	645	<b>111</b>	74	122		393 <sup>2</sup>	<b>57</b>	19
2005	607	<b>113</b>	74	111	64	308	57	18
2006	621	110	<b>80</b>	<b>115</b>	<b>69</b>	<b>314</b>	<b>58</b>	18

1. Die Badmintonabteilung wurde aufgelöst 2. Gymnastikabteilung wird Turnen/Tanz abgetrennt

Kennzahl zur Auslastung der Sparten in den Abteilungen (Statistischer Wert)

	2002	2003	2004	2005	2006
Herrenfußball Jugendfußball	1 : 98	1 : 92,5	1 : 92,5	1 : 93,5	1 : 95
Leichtathletik	1 : 55	1 : 43	1 : 61	1 : 55,5	1 : 57,5
Kinderturnen Kindertanz Aerobic				1 : 21,3	1 : 23
Gymnastik für Damen Eltern-Kind-Turnen Senioren-sport	1 : 37	1 : 36	1 : 65,5	1 : 102,6	1 : 104,7
Tischtennis Herren Tischtennis Jugend	1 : 24,5	1 : 28	1 : 28,5	1 : 28,5	1 : 29
Volleyball	1 : 32	1 : 20	1 : 19	1 : 18	1 : 18

Entwicklung des Organisationsgrades

Jahr	Gesamtzahl der Mitglieder	Zahl der Mitglieder in den Abteilungen	Organisationsgrad
1999	573	702	122,5 %
2000	626	819	<b>130,8 %</b>
2001	659	870	<b>132,0 %</b>
2002	652	854	130,9 %
2003	658	787	119,6 %
2004	645	776	<b>120,3 %</b>
2005	607	745	<b>122,7 %</b>
2006	621	764	<b>123,0 %</b>

## Nachgewiesene Jahresstunden der Übungs- und Trainingsstunden

Jahr	Gesamt	Fussball	JFussball	Leichtathletik	Turnen/Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball
2003	?	?	?	61	-	214	?	?
2004	?	162	?	311	-	641	61	?
2005	?	198	?	170	247	205	36	?
2006	?	?	?	336	289	252	82	?

? Erfassung ist noch nicht flächig möglich

## **Aufgaben und Ziele**

Der Vorstand beschließt TOP 11/02(05) und TOP 12/02(05) für die Wahlperiode 2005 – 2007:

### **Handlungsfelder nach § 4 Geschäftsordnung (GO)**

#### **Allgemeine Jugendarbeit (I.4)**

Das Konzept des Vorstands soll der Vorsitzende intern umsetzen. Vereinsmitglieder sollen für die Mitarbeit gewonnen werden. Möglichkeiten über das Arbeitsamt (1-Euro-Job) sollen genutzt werden.

#### Ergebnis:

11 Jugendliche, 1 Jobber und der Vorsitzende haben von Mai 2005 bis Mai 2006 das Konzept für eine zukunftsfähige Jugendarbeit in Immenrode erarbeitet und den Bericht vorgelegt. Das Projekt wurde vom Arbeitsamt, dem Jugendförderverein Immenrode und dem Landessportbund finanziell und personell gefördert. Auf der Grundlage dieses Konzeptes arbeitet der TSV und wird Schritt für Schritt versuchen, die genannten Ziele umzusetzen.

#### **Entwicklung der Sportabteilungen (IV.2)**

Die Abteilungsvorstände Fußball und Leichtathletik wollen mindestens 3 Schiedsrichter gewinnen.

#### Ergebnis:

Dieter Fäßler, Dominic Schleuter und David Schenk haben die Ausbildung zum Schiri abgeschlossen.

#### **Entwicklung der Sportabteilungen (IV.2)**

Die Abteilungsvorstände wollen mindestens 5 Nachwuchsübungsleiterinnen oder Übungsleiter für alle Sportfachbereiche gewinnen.

#### Ergebnis:

Ilona Köhler (Gymnastik), Karin Siems (Gymnastik), Ulrike Kluge (Arobic) und Tanjana Mittendorf (Karate) konnten für den TSV gewonnen werden.

## Mitglieder

Vereinsmitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	In %	Gesamt
1999		573
2000	+ 9,25	<b>626</b>
2001	+ 5,27	<b>659</b>
2002	- 1,06	652
2003	+ 0,92	<b>658</b>
2004	- 1,98	645
2005	- 5,89	607
2006	+ 2,31	621

*Altersstruktur und Geschlechterverteilung (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Jahr	1 bis 18 Jahre		19 bis 40 Jahre		Über 40 Jahre	
	Jungens	Mädchen	Männer	Damen	Männer	Damen
1999	130	104	91	61	101	86
	40,8 %		26,5 %		32,6 %	
2000	133	113	84	80	113	103
	39,3 %		26,2 %		<b>34,5 %</b>	
2001	136	136	96	73	104	114
	41,3 %		25,6 %		33,1 %	
2002	129	135	87	63	115	123
	<b>40,5 %</b>		23,0 %		<b>36,5 %</b>	
2003	129	138	92	49	118	132
	<b>40,6 %</b>		21,4 %		<b>38,0 %</b>	
2004	130	126	93	41	117	138
	39,7 %		20,8 %		<b>39,5 %</b>	
2005	122	107	82	34	123	139
	37,7 %		19,1%		<b>43,2 %</b>	
2006	147	107	80	32	119	136
	<b>40,9 %</b>		18,0 %		41,1 %	

Herkunftsorte der Mitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Orte	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Bad Harzburg	8	4	8	10	6	4
Braunschweig	1	1	0	0	0	0
Goslar	57	58	57	54	46	42
Langelsheim	2	2	1	1	1	1
Liebenburg	5	3	3	1	1	3
Vienenburg	585	583	588	578	552	570
Werningerode	0	0	1	1	1	1
Wülperode	1	1	0	0	0	0



## Finanzen und Vereinsbeiträge (Stand zum 31.12. eines Jahres)

### Gesamtentwicklung (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	Betriebs-		Vermögen	Investitionen	Rücklagen	Forderungen	Schulden
	Einnahmen	Ausgaben					
1999	68.514	70.143	137.919	5.195	7.400	4.171	0
2000	64.599	65.321	132.015	789	4.626	1.426	8.129
2001	76.061	68.568	128.931	0	6.258	4.676	6.771
2002	73.321	75.593	127.388	0	8.224	1.149	6.313
2003	75.305	75.993	127.472	1.643	6.452	1.549	3.422
2004	82.646	77.300	126.761	0	7.586	1.549	2.448
2005	82.188	83.391	127.126	1.936	8.087	1.702	1.433
2006	64.886	71.381	125.555	0	9.496	679	473

Angaben in €uro

### Bilanz der Sportabteilungen und Serviceabteilungen (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	Sportabteilungen							Serviceabteilungen		
	Fußball	Jugend- fußball	Leichtath- letik	Turnen/ Tanz	Gym- nastik	Tisch- tennis	Volleyball	Sportheim	Sportplatz	Allgemeine Betriebe
1999	- 1.389	- 730	- 2.102		+ 2.070	+ 700	+ 669	- 12.361	- 295	+ 23.943
2000	- 1.533	- 707	- 2.106		+ 640	- 184	+ 539	- 7.456	- 3.069	+ 19.441
2001	+ 680	+ 111	- 481		+ 7.475	+ 604	+ 934	- 3.612	- 1.649	+ 28.830
2002	- 534	+ 415	- 1.620		+ 4.948	+ 180	+ 693	- 7.159	- 596	+ 27.912
2003	- 1.828	- 33	- 3.253		+ 1.303	+ 605	+ 382	- 12.091	- 1.903	+ 29.111
2004	+ 2.570	+ 323	- 2.562		+ 5.779	+ 352	+ 619	- 7.445	- 2.981	+ 31.947
2005	- 340	- 340	-3.428	- 1.477	+ 5.060	- 5.302	+ 407	- 8.701	- 3.038	+ 29.818
2006	+ 320	- 2.114	-4.006	-2.369	+ 3.136	- 379	+ 488	- 11.267	- 3.870	+ 28.355

Angaben in €uro

### Entwicklung der Vereinsbeiträge (Betrag je Monat in €)

Beitragsgruppen	1997	1999	2001	2004	2007
Kinder	2,26 €	2,76 €	3,33 €	3,83 €	
Jugendliche	2,26 €	2,76 €	3,33 €	3,83 €	
Erwachsene	4,02 €	4,02 €	4,58 €	5,08 €	
Familien	8,04 €	9,55 €	11,25 €	12,75 €	
Inaktive 65jährige	-	-	4,17 €	4,58 €	

## Zahl der Vereinsmitarbeiter

Jahr	Gesamt	Vorstand Ehrenrat Prüfer	Fußball	Leichtathletik	Turnen/ Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Sportheim	Sportplatz Platzkas- sierer
2000	32	11	3	6		6	1	4	1
2001	33	12	3	6		6	1	4	1
2002	46	17	11	5		5	1	4	3
2003	45	18	7	4		7	1	5	3
2004	47	17	13	4		5	2	4	2
2005	45	19	7	4	3	3	2	4	3
2006	44	19	11	3	3	3	2	2	1

## Bilanz des Sport – und Jugendheims

Die Serviceabteilung „Sport- und Jugendheim“ bedarf einer differenzierten Betrachtung durch den Vorstand, weil der wirtschaftliche „Gaststättenbetrieb“ als Teil der Gesamtkosten des Sport- und Jugendheims immer einer strengen Kritik nach dem Motto: „Warum sollen wir einen Gaststättenbetrieb fördern?“ ausgesetzt ist. Die Erträge und die Aufwendungen, die nicht direkt der Gaststätte oder dem Funktionsbereich zugeordnet werden können, wurden nach der Grundfläche der Kostenbereiche (69,1 m<sup>2</sup> Gaststätte / 106,3 m<sup>2</sup> Funktionsbereich) aufgeschlüsselt.

Jahr	Bilanz	Zuschuss Gaststättenbetrieb		Zuschuss Funktionsbereich	
2000	- 7.456	5.787	77,6 %	1.669	22,4 %
2001	- 4.993	4.130	82,7 %	863	17,3 %
2002	- 7.159	6.585	92,0 %	574	8,0 %
2003	- 12.091	5.044	41,7 %	7.047	58,3 %
2004	- 7.445	3.905	52,5 %	3.540	47,5 %
2005	- 8.701	3.703	42,6 %	4.998	57,4 %
2006	- 12.083	<b>6.522</b>	53,9 %	5.561	46,1 %

Der Vorstand hat die Interessenquote für den Gaststättenbetrieb im Sport- und Jugendheim auf 5.000 € begrenzt.